



Disziplin Springen

Reglement Schweizermeisterschaft Springen Junge Reiter und Junioren

gültig für die SM 2021 (aufgrund Situation Covid-19)

1 Teilnahmeberechtigung

Jede/r Reiter/in und jedes Pferd kann grundsätzlich nur an einer Schweizermeisterschaft (SM) der Disziplin Springen teilnehmen. Die Teilnahme an den SM *Pony und Junioren* sowie Junge Reiter und Elite im gleichen Jahr ist gestattet, jedoch nicht mit dem gleichen Pferd resp. Pony. Die Teilnahme an der R-SM im selben Jahr ist nicht erlaubt.

Die SM-Teilnehmer/innen müssen die Schweizer Staatsbürgerschaft besitzen. Doppelbürger dürfen nur starten, wenn sie im laufenden Jahr für kein anderes Land international starten. Ausnahme: ReiterInnen mit ausländischer Nationalität mit «FEI-Sonderstatus» gemäss GR FEI Art. 119 Abs. 6.2 dürfen bis vor dem Tag ihres 18. Geburtstages (Erreichen der Volljährigkeit) ebenfalls an der SM teilnehmen.

Sind weniger als fünf Teilnehmende für eine Schweizermeisterschaft des SVPS gemeldet – aber mindestens zwei gestartet – so wird nur der Schweizermeister-Titel mit der Goldmedaille vergeben. Die Ränge zwei und drei werden auf dem Podium nicht besetzt und die Silber- resp. die Bronzemedaille werden nicht vergeben.

1.1 Qualifikationsbedingungen Junioren

- Mindestens 21 Klassierungen in offiziellen Prüfungen der Kategorien 130 cm oder höher (ohne Six-Barres und Puissances) in der Schweiz
oder
Mindestens 21 Klassierungen 135 130 cm oder höher an internationalen Prüfungen an CSI(O) J/Y/U25/1*/2*/3*/4*/5*, wobei 25% der Gestarteten als klassiert gelten. An CSI-Am erzielte Klassierungen zählen nicht.
Eine Kombination (je 1 Klassierung 130 cm in der Schweiz und 1 Klassierung 135 cm international) ist möglich.
- Im Kanton Tessin sowie offiziell im Ausland domizilierte Reiter/innen können sich auch mittels 21 Klassierungen an nationalen Prüfungen im Ausland (mind. 130 cm oder höher) qualifizieren. Dabei gelten 30% der Gestarteten als klassiert. Resultate von nationalen Prüfungen im Ausland müssen mit allen Angaben (Ausschreibung, Rangliste, Pass-Nr. Pferd und Lizenz-Nr. Reiter/in) innert 10 Tagen nach der Veranstaltung der Geschäftsstelle SVPS zur Registrierung zugestellt werden. Die Geschäftsstelle SVPS ist nicht verantwortlich für die Erfassung von Resultaten, die nicht ordnungsgemäss gemeldet werden.
- Anstelle der oben aufgeführten Klassierungen gilt auch das Absolvieren eines Parcours der Kategorie R/N130 mit 0 Punkten – auch ohne Klassierung – als Qualifikationsresultat. Dies gilt für Turniere von 1. Januar 2021 bis 10 Tage vor der SM, bis und mit 25. Juli 2021.



Junge Reiter

- Mindestens 21 Klassierungen in offiziellen Prüfungen der Kategorien 140 cm oder höher (ohne Six-Barres und Puissances) in der Schweiz oder
Mindestens 21 Klassierungen ~~145~~140 cm oder höher an internationalen Prüfungen an CSI(O) Y/U25/1*/2*/3*/4*/5*, wobei 25% der Gestarteten als klassiert gelten. An CSI-Am erzielte Klassierungen zählen nicht.
~~Eine Kombination (je 1 Klassierung 140 cm in der Schweiz und 1 Klassierung 145 cm international) ist möglich.~~
- Im Kanton Tessin sowie offiziell im Ausland domizilierte Reiter/innen können sich auch mittels 21 Klassierungen an nationalen Prüfungen im Ausland (mind. 140 cm oder höher) qualifizieren. Dabei gelten 30% der Gestarteten als klassiert. Resultate von nationalen Prüfungen im Ausland müssen mit allen Angaben (Ausschreibung, Rangliste, Pass-Nr. Pferd und Lizenz-Nr. Reiter/in) innert 10 Tagen nach der Veranstaltung der Geschäftsstelle SVPS zur Registrierung zugestellt werden. Die Geschäftsstelle SVPS ist nicht verantwortlich für die Erfassung von Resultaten, die nicht ordnungsgemäss gemeldet werden.
- Anstelle der oben aufgeführten Klassierungen gilt auch das Absolvieren eines Parcours der Kategorie N140 mit 0 Punkten – auch ohne Klassierung – als Qualifikationsresultat. Dies gilt für Turniere von 1. Januar 2021 bis 10 Tage vor der SM, bis und mit 25. Juli 2021.

1.2 Qualifikationsperiode

Die Qualifikationsperiode läuft ab dem Montag nach der SM des Vorjahres bis 10 Tage vor der SM des laufenden Jahres.

1.3 Kontrolle

Der Reiter ist für die Kontrolle seiner Qualifikation selber verantwortlich. Im Ausland erzielte Resultate an nationalen Prüfungen, welche nicht gemäss Punkt 1.1 ordnungsgemäss gemeldet wurden, werden nicht berücksichtigt.

2 Nennungen

Die Teilnehmenden der SM haben sich bis spätestens am Nennschluss beim Veranstalter anzumelden. Jene, die das geforderte Qualifikationsresultat erst nach dem Nennschluss bis 10 Tage vor Beginn der SM (Tag des Vet-Checks) – bis am 25. Juli – erzielen, melden sich unverzüglich per Mail beim Veranstalter (info@gestion-concours.ch) sowie der Kaderverantwortlichen Conny Notz (conny@stallnotz.ch). Wird die geforderte zweite Klassierung für die Qualifikation für die SM erst nach dem offiziellen Nennschluss – jedoch 10 Tage vor Beginn der SM (als Beginn zählt das Datum des Vet-Checks) – erzielt, ist eine Nachmeldung möglich. Mindestens eine Klassierung muss aber vor dem offiziellen Nennschluss erzielt worden sein.

Das Nenngeld für die SM entspricht zwei Prüfungen der Kategorie R/N130/135 und einer Prüfung der Kategorie N140/145 für Junioren sowie zwei Prüfungen der Kategorie N140/145 und einer Prüfung der Kategorie N150/155 für Junge Reiter.

3 Stallungen und Identifikationskontrolle

Pferde, die an der SM teilnehmen, müssen zwingend in den offiziellen Turnierstallungen einquartiert werden. Es findet für sämtliche Pferde eine Signalementskontrolle und ein Vet-Check statt. Die Pferde sind dazu mit Zaum und dem Pferdepäss, aber ohne Gamaschen resp. Bandagen vorzuführen.

Die Pferdepässe bleiben bis zum Ende der SM beim Veranstalter und werden nach erfolgter Schlussabrechnung zurückgegeben.



Pferde für die Rahmenprüfungen können in den SM-Stallungen eingestellt werden, sie müssen aber keinen Vet-Check absolvieren.

4 Austragungsmodus

Die SM erstreckt sich über drei Prüfungen. Pro Tag findet eine Prüfung statt. Das Total der drei Prüfungen ergibt das Endresultat der SM.

Die Reiter/innen haben freie Wahl des Pferdes. Die gemeldeten Pferde dürfen vor der ersten Qualifikationsprüfung noch an einem Warm up teilnehmen.

Die Startreihenfolge für die erste Prüfung wird durch frühzeitige Auslosung bestimmt. Bei der Auslosung muss der Jurypräsident und mindestens ein/e Reiter/in, der/die die SM bestreitet, anwesend sein.

Es muss eine der zwei folgenden Austragungsvarianten angewendet werden:

Variante A
Erster Tag
Warm up und erste Qualifikationsprüfung
Zweiter Tag
Zweite Qualifikationsprüfung oder Ruhetag
Dritter Tag
Zweite Qualifikationsprüfung oder Finalprüfung oder Ruhetag
Vierter Tag
Finalprüfung oder Ende

Variante B
Erster Tag
Warm up
Zweiter Tag
Erste Qualifikationsprüfung
Dritter Tag
Zweite Qualifikationsprüfung
Vierter Tag
Finalprüfung

4.1 Warm up

Der Veranstalter führt nach dem Vet-Check ein Warm-up (60 Sekunden pro Reiter/Pferd) zur SM mit einer verbindlichen Startliste durch. Startberechtigt sind maximal 2 Pferde pro SM Junioren / Junge Reiter-Teilnehmer/in und nur jene, die den Vet-Check bestanden haben. Das zweite Pferd ist beim Nennschluss unter „Bemerkungen“ als mögliches SM-Pferd einzutragen. 30 Minuten nach dem Ende des Warm-up der eigenen Kategorie muss sich der Reiter /die Reiterin für eines dieser Pferde entscheiden und dies auf dem Sekretariat melden.

Das Tenue ist frei. Reitstiefel oder Reitstiefelimitation gemäss SR 2011 Pt. 7.8 Ziff. 1 Buchst.a) und Helm mit Dreipunktbefestigung sind Vorschrift.

Für das Warm-up gibt es keine Klassierung und es werden keine Preise abgegeben. Das Nenngeld ist in jenem für die SM inbegriffen.

4.2 Erste Qualifikationsprüfung

Die erste Prüfung entspricht einem Schwierigkeitsgrad der Kategorie R/N130 für Junioren und N140 für Junge Reiter und wird nach Wertung C gerichtet.

Die Ergebnisse pro Teilnehmer/in werden in Punkte konvertiert, indem man die das Resultat mit dem Koeffizienten 0.50 vervielfacht. Das Ergebnis muss auf 2 Dezimalstellen korrekt sein. Die zweite Dezimalstelle wird ab .005 aufgerundet und unter .005 abgerundet.

Die/der Teilnehmende mit der geringsten Anzahl Punkte erhält nach dieser Umwandlung null Strafpunkte. Den anderen Teilnehmern wird die Punktzahl des Siegers von ihren Strafpunkten abgezogen.



Wird ein Teilnehmer ausgeschlossen oder beendet er den Parcours aus irgendeinem Grund nicht, wird ihm die Strafpunktzahl des schlechtesten Teilnehmers plus 20 Punkte Strafe angerechnet. Das Hinzufügen der 20 Strafpunkte wird erst nach der Konvertierung der Resultate in Strafpunkte vollzogen. Es ist sein Zwischenresultat für die SM.

Das Prüfungsklassement entspricht gleichzeitig dem Zwischenstand der SM.

4.3 Zweite Qualifikationsprüfung

Die zweite Qualifikationsprüfung entspricht einem Schwierigkeitsgrad der Kategorie N135 für Junioren und N145 für Junge Reiter und wird gerichtet nach Wertung A mit Zeitmessung.

Startberechtigt in dieser Prüfung sind nur Reiter/innen und Pferde, welche an der ersten Qualifikationsprüfung teilgenommen haben. Die Startreihenfolge entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Klassements der ersten Qualifikationsprüfung.

Für diese Prüfung wird ein separates Klassement erstellt. Am Ende dieser zweiten Prüfung wird ein Zwischenklassement der SM durch Addition der Strafpunkte aus der ersten und zweiten Prüfung erstellt. Bei Punktgleichheit gilt die Reihenfolge der Auslosung.

4.4 Finalprüfung

Die Finalprüfung entspricht dem Schwierigkeitsgrad der Kat. N140/145 für Junioren und N145/150 für Junge Reiter. Sie wird in zwei Umgängen durchgeführt nach Wertung A mit Zeitmessung, zweiter Umgang reduziert. Zwischen den beiden Umgängen soll eine Pause von ca. 15 Minuten eingeschaltet werden. Bei Punktgleichheit auf den Medaillenrängen findet ein einmaliges Stechen nach Wertung A mit Zeitmessung statt. Sollten zwei Stechen notwendig sein, findet das Stechen um den dritten Platz vor dem Stechen um den Sieg statt.

Startberechtigt für den ersten Umgang sind die besten 50% des Zwischenklassements nach den zwei Qualifikationsprüfungen sowie Punktegleiche – mindestens aber 12 – sofern sie die beiden Qualifikationsprüfungen beendet haben.

Die Teilnahme an der Finalprüfung muss bis eine Stunde nach Ende der zweiten Qualifikationsprüfung bestätigt werden. Die nachfolgenden drei Paare bilden eine Warteliste.

Die Startreihenfolge des ersten Umganges der Finalprüfung entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassementes nach den zwei Qualifikationsprüfungen.

Der zweite Umgang der Finalprüfung führt über einen neuen Parcours, der durch die Konkurrenten neu besichtigt werden kann. Ein eventuelles Stechen kann sich aus Hindernissen vom ersten und zweiten Umgang oder nur aus dem zweiten Umgang zusammensetzen; sie sind auf dem Parcoursplan entsprechend zu vermerken.

Die Startreihenfolge des zweiten Umganges der Finalprüfung entspricht der umgekehrten Reihenfolge des Zwischenklassementes nach den zwei Qualifikationsprüfungen und dem 1. Umgang der Finalprüfung.

Bei Punktgleichheit gilt die Reihenfolge des ersten Umganges der Finalprüfung. Für ein allfälliges Stechen gilt die Startreihenfolge des 2. Umganges der Finalprüfung.

Ein Prüfungsklassement wird nicht erstellt.



5 Parcours

5.1 Hindernisse und Parcoursmasse Junioren

	Warm up	Erste Qualifikationsprüfung	Zweite Qualifikationsprüfung	Finalprüfung		
				1. Umgang	2. Umgang	Stechen/Medaillen
Kategorie	R/N120	R/N130	R/N135	N140	N145	N145
Hindernisse	6-8	10-12	10-12	10-12	Max. 10	Max. 6
Hindernishöhe	-120 cm	-130 cm	-135 cm	-140cm	140-145 cm	140-145 cm
Hindernisbreite	130-160 cm	130-170 cm	130-170 cm	140-180 cm	140-180 cm	140-180 cm
Wassergraben	überbaut 300-370 cm als Alternative	überbaut 350-370 cm	ohne	offen 350-370 cm	ohne	ohne
Tempo (m / Min.)	60 Sek. pro Reiter	350	350	375	375	375
Wertung		C	A mit ZM	A mit ZM	A mit ZM	A mit ZM
Kombinationen	1 x A-B	2 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	2 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	2 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	1 x A-B-C oder 1 x A-B	1 x A-B



5.2 Hindernisse und Parcoursmasse Junge Reiter

	Warm up	Erste Qualifikationsprüfung	Zweite Qualifikationsprüfung	Finalprüfung		
				1. Umgang	2. Umgang	Stechen/Medaillen
Kategorie	R/N130	N140	N145	N145	N150	N150
Hindernisse	6-8	10-12	10-12	12-14	Max. 10	Max. 6
Hindernishöhe	-130 cm	140cm	145cm	145 cm	145-150 cm	145-150 cm
Hindernisbreite	140-160 cm	140-180 cm	140-180 cm	150-190 cm	150-190 cm	150-190 cm
Wassergraben	überbaut 320-370 cm als Alternative	überbaut 320-370 cm	ohne	offen 370-400 cm	ohne	ohne
Tempo (m / Min.)	60 Sek. pro Reiter	350	350	375 / 400	375 / 400	375 / 400
Wertung		C	A mit ZM	A mit ZM	A mit ZM	A mit ZM
Kombinationen	1 x A-B	2 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	2 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	2 x A-B oder 1 x A-B 1 x A-B-C	1 x A-B-C oder 1 x A-B	1 x A-B

5.3 Allgemeines

Diese Richtlinien (Anforderungsprofil an eine SM) sind bestmöglich einzuhalten. Abweichungen aufgrund von schlechtem Wetter, Bodenverhältnissen, Umfeld, usw. sind mit dem Chef Sport und dem entsprechenden Kaderverantwortlichen abzusprechen.

6 Schlussklassement

Das Schlussklassement wird nach dem Stechresultat nach Punkte und Zeit erstellt. Weitere Klassierungen durch Addition der Strafpunkte aus den zwei Qualifikationsprüfungen und der Finalprüfung sowie der Zeit aus dem zweiten Umgang der Finalprüfung.

7 Preisgelder

Es sind folgende Mindestpreise ausbezahlen:

7.1 Erste und zweite Qualifikationsprüfung

Für jede Prüfung wird ein Prüfungsklassement erstellt, wobei je 30% der Gestarteten zu klassieren sind. Die minimale Preissumme beträgt für den ersten Rang CHF 700.— für Junioren und CHF 1000.— für Junge Reiter. Die Abstufung erfolgt gemäss SR 2011 Pt. 3.5.

7.2 Finalprüfung

Nach der Finalprüfung wird das SM-Klassement erstellt. Die minimale Preissumme des Schlussklassementes beträgt für den ersten Rang CHF 1'000.- für Junioren und CHF 1'500.- für Junge Reiter. Die Abstufung erfolgt gemäss SR 2011 Pt. 3.5. Es werden alle Reiter/innen klassiert, welche den zweiten Umgang der Finalprüfung beendet haben.



8 Schlussbemerkung

Nach dem Vet-Check darf das Pferd nur noch durch den/die Teilnehmer/in geritten werden.

Bei eventuellen Unklarheiten in Bezug auf die SM Teilnahmen/Einschreibungen ist der zuständige Kaderverantwortliche/Equipenchef zu kontaktieren.

Im Falle von Unstimmigkeiten zwischen dem deutschen und dem französischen Text ist der deutsche Text verbindlich.

Genehmigt durch das Leitungsteam Springen am ~~12.03.2021~~03.06.2021.